

Presseinformation

11. Oktober 2024

4. NÖ Lehrerinnen- und Lehrer-Tag

LH Mikl-Leitner: Unglaublich stolz auf unsere sensationellen Pädagoginnen und Pädagogen

Sie sei „unglaublich stolz auf unsere sensationellen Pädagoginnen und Pädagogen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim vierten NÖ Lehrerinnen- und Lehrer-Tag im VAZ St. Pölten. Erst zuletzt habe sich im Zuge der Hochwasser-Katastrophe, die neben unglaublichem Leid und großen finanziellen Schäden auch eine massive Beeinträchtigung der Infrastruktur mit sich gebracht habe, wieder die „geballte Kraft der Pädagogik“ gezeigt: „Innerhalb kürzester Zeit haben unsere Schulen wieder den Normalbetrieb hergestellt. Das zeigt: Unsere Schulen können Krise.“

An weiteren aktuellen Herausforderungen nannte die Landeshauptfrau zunächst die Entlastung der Schulen von der Bürokratie: „Nachdem wir in Niederösterreich bereits rund 500 Pflichtschulen mit über 200 administrativen Assistenzkräften ausgestattet haben, ist kürzlich im Nationalrat auch ein Entlastungspaket für Lehrkräfte beschlossen worden, das eine verwaltungsmäßige Entlastung aller Pflichtschulen im Ausmaß von einer halben Stunde pro Klasse mit sich bringt.“

Als weiteren Punkt sprach Mikl-Leitner die Integrationsunwilligkeit vieler Schülerinnen und Schüler vor allem im urbanen Raum an: „Das sind Zustände, die ich nicht akzeptieren kann und will. Hier muss es klare Konsequenzen geben, ich plädiere für eine Erhöhung des Strafrahmens für Verletzungen der elterlichen Mitwirkungspflicht von derzeit 440 auf 2.500 Euro. 70 Prozent der Menschen haben Angst, dass unsere Identität verloren geht. Wir haben daher dafür zu sorgen, dass unsere Werte auch weiter gelebt werden.“

Nicht zuletzt sei an den Schulen auch das Smartphone eine große Herausforderung, führe es doch zu Konzentrations- und Gesundheitsproblemen bis hin zur digitalen Demenz. Hier brauche es mehr Bewusstsein und einen Common Sense zwischen Eltern, Lehrenden und Schülerinnen bzw. Schülern.

In Bezug auf das Motto des Lehrerinnen- und Lehrertages, „Begabungen und Talente fördern“, meinte die Landeshauptfrau abschließend: „Unsere Kinder und Jugendlichen haben ganz viele Talente. Und die Vielfalt des Schulsystems fördert

Presseinformation

auch mit verschiedenen Schwerpunkten, Wettbewerben und Workshops diese Talente. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen sorgen nicht nur für Wissensvermittlung, sie haben auch die Kompetenz, Talente zu fördern.“

Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister bedankte sich zunächst bei den Pädagoginnen und Pädagogen, die weit mehr leisteten als im Lehrplan stehe. Hinsichtlich der Förderung von Begabungen und Talenten unterstrich sie, dass es dabei nicht nur um die Schülerinnen und Schüler gehe: „Auch die Begabungen und Talente der Lehrenden müssen wieder mehr zum Vorschein gebracht werden. Allzu oft werden sie darin durch bürokratische Hürden gehindert.“



4. NÖ Lehrerinnen- und Lehrertag im VAZ St. Pölten. Im Bild Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Claudia Andre, Vorsitzende des Zentralausschusses der NÖ Landeslehrer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Markus Hengstschläger und Michael Hörhan, Direktor der Höheren Tourismusschule St. Pölten (v.l.n.r.).

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gemeinsam mit Bildungsdirektor Karl Fritthum unter den Lehrerinnen und Lehrern.

© NLK Filzwieser

Presseinformation



Landeshauptfrau Johana Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderator Fritz Lengauer.

© NLK Filzwieser



Volles Haus: der 4. NÖ Lehrerinnen- und Lehrertag im VAZ St. Pölten war bestens besucht.

© NLK Filzwieser